

CO₂-Minderungsprogramm für Kunden der N-ERGIE 2011 / 2012

Oktober 2011



Inhalt

1. Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2011
 - Zusammenfassung
 - Budgetübersicht
 - Förderpositionen im Detail
2. CO₂-Minderungsprogramm 2012

Rückblick 2011



Zusammenfassung (Stand 30.09.2011)

Gesamtbudget im Jahr 2011: 800.000 €

	2011	2010
abgerufenes Budget	679.000 €	650.000 €
Antragseingang (bewilligt)	2.394 (2.008)	2.494 (2.113)
Aufteilung Anträge Stadt/Region in %	47/53	46/54

Einzelpositionen Anträge

energieeffizientes Sanieren	467	384
Erneuerbare Energien	128	143
Erdgas- und Elektromobilität	16	9
BHKW	9	7
Stromeffizienter Haushalt	1.279	1.482
Energie- und Umweltberatung	104	85
Sonderprojekte	5	3

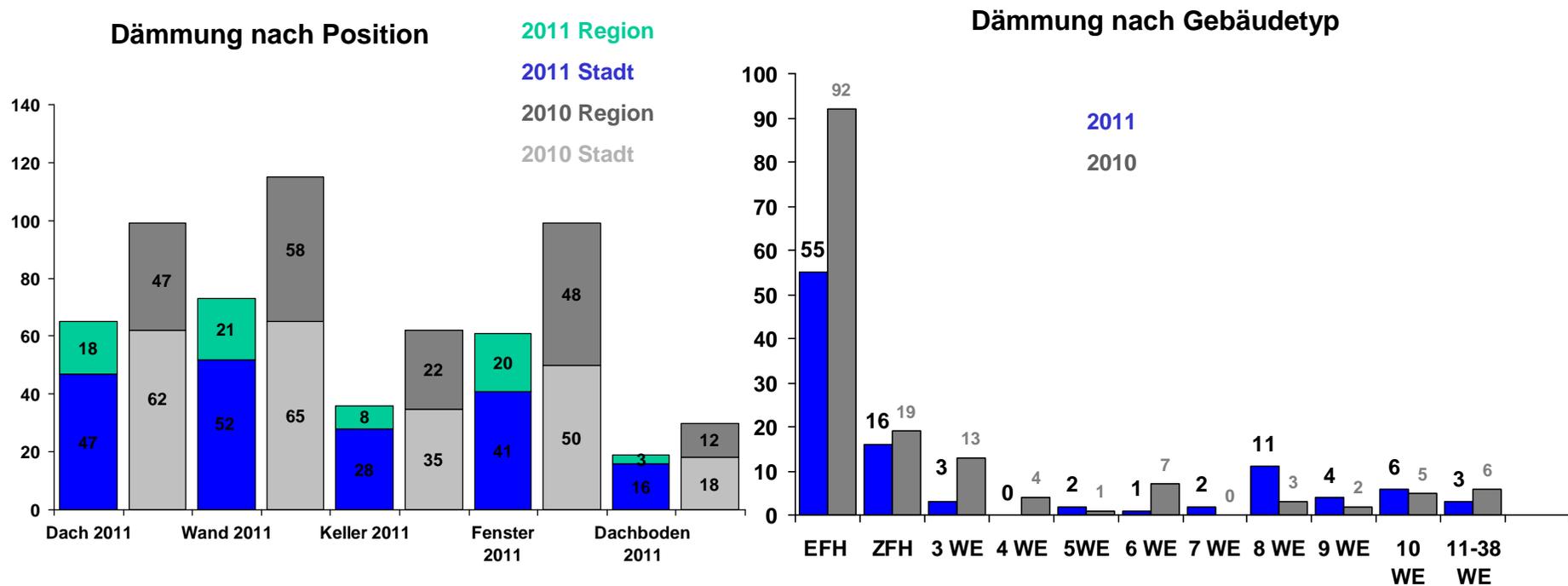
Budgetübersicht

	Anzahl bew. Anträge	Budget	Noch frei
energieeffizientes Sanieren	467	595.000 €	70.911
Erneuerbare Energien	128	75.000	23.859
Erdgas- und Elektromobilität	16	15.000	8.560
BHKW	9	10.000	2.720
Stromeffizienter Haushalt	1.279	65.000	7.036
Energie- und Umweltberatung	104	5.000	964
Sonderprojekte	5	35.000	7.500

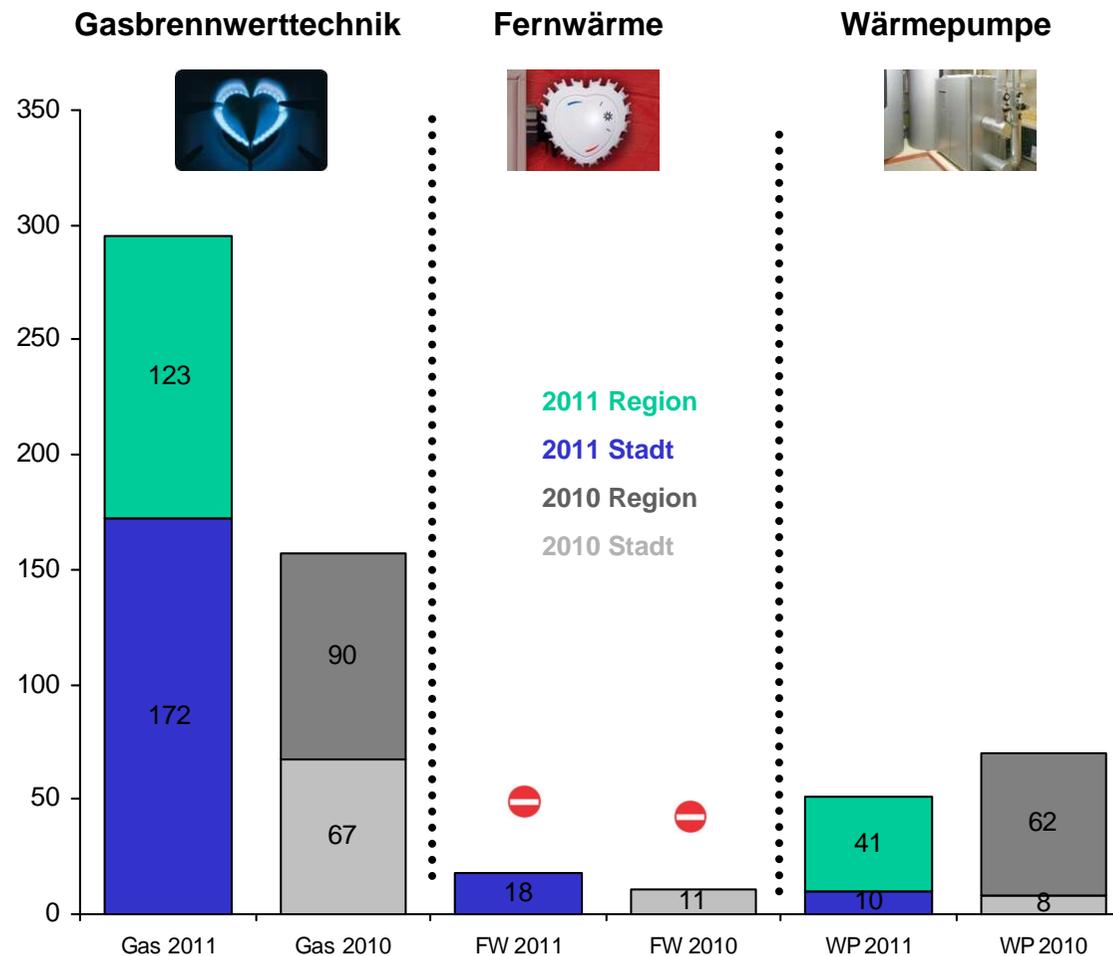
Zum 01.11. fand eine Budgetumschichtung von der Heizungsumstellung zu Gunsten der Wärmedämmung in Höhe von 25.000 € statt.

Zusätzlich wurde von den Positionen Erneuerbare Energien und Mobilität zu Gunsten Energieberatung, BHKW und stromeffizienter Haushalt in Höhe von 12.000 € umgeschichtet.

- Es konnten von 131 Anträgen 103 bewilligt werden
- 20% der Antragssteller bekommen über 50% des Budgets,
- Förderstopp Ende Mai, nachträgliche Umschichtung zum 01.11.
- 15 Antragsteller bauten zusätzlich eine Lüftungsanlage ein (8 hiervon in EFH)



energieeffizient Sanieren - Heizung



- Die Umstellung auf Erdgasbrennwerttechnik nahm im Vergleich zum Vorjahr enorm zu
- Erdgasbrennwerttechnik löst überwiegend alte uneffiziente Ölkessel und Einzelöfen (Öl und Strom) ab.
- 9 Erdgas BHKW's
- Wärmepumpe rückläufig!
- starke Nachfrage nach Fernwärme, Förderstopp schon im Februar! 

erneuerbare Energien und stromeffizienter Haushalt

erneuerbare Energien Solarthermie:

- Es konnten 128 Solarthermieanlagen im Gebäudebestand bezuschusst werden. [Vgl. 01-09/2010= 143 Anlagen]
- identisch mit bundesweiten Trend (Marktanreizprogramm der BAFA)



stromeffizienter Haushalt

- Wie im Vorjahr stand 2011 ein Budget von 65 Tsd. Euro zur Verfügung
- Die Position war im Stadtgebiet Anfang Mai bereits ausgeschöpft.
- Es erhielten 1.279 Kunden eine Gutschrift von 45,32 Euro (= 200 kWh).
- Im Durchschnitt gingen von Januar bis April monatlich 208 Anträge von Kunden ein.



umweltfreundliche Mobilität:

- 43 Prozent der Mittel sind Ende September ausgeschöpft.
- Insgesamt konnten 13 Erdgasfahrzeuge bezuschusst werden. [Vgl. 2010=7, 2009=28]
- Es sind 3 Anträge auf Förderung bei Kauf eines Elektrofahrzeugs (Zweirad) eingegangen.

Fahrzeugart	2011	2010
Erdgas	13	7
Elektro	3	2



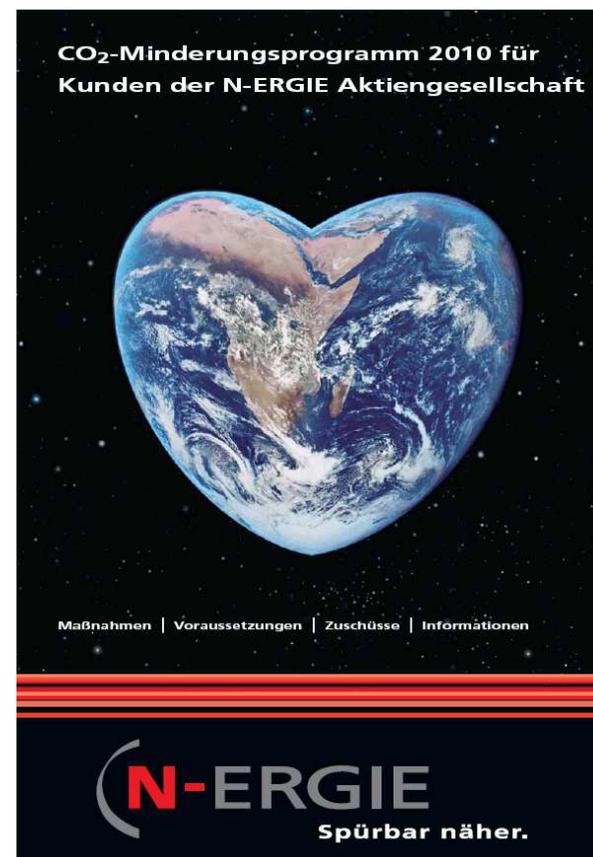
Energie und Umweltberatung:

Es erhielten 104 Kunden einen Zuschuss für kostenpflichtige Energieberatung Spezial. [vgl 2010=82]

69 Prozent der Kunden wohnen im Stadtgebiet.

Zusätzlich zum Budget gab es seitens der N-ERGIE Aktiengesellschaft Aufwendungen in der Kommunikation für:

- Broschüren
- Presstermin
- Berichten in „MEINE N-ERGIE“
- Bericht in „N-ERGIE Partner“
- Marktpartner Veranstaltungen
- Endkundenveranstaltung
- Messen, Ausstellungen
- div. Anzeigen in Zeitungen
- Kampagnen
-



Inhalt

1. Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2011
 - Zusammenfassung
 - Budgetübersicht
 - Förderpositionen im Detail
2. CO₂-Minderungsprogramm 2012

wichtige Änderungen:

- **Anpassen an technische Entwicklung:**

z.B. Aktualisieren der Energie-Effizienzklassen in Förderposition stromeffizienter Haushalt

- **Anpassen an gesetzliche Rahmenbedingungen:**

Kriterium Gebäudedämmung: 3 von 4 möglichen Dämmmaßnahmen zwingend vorgeschrieben,
Begründung EnEV 2009: Pflicht zur Dämmung der obersten Geschossdecke zum
31.12.2011

- **Überförderung vermeiden:**

Anpassen Förderhöhe Gebäudedämmung:
1 Wohneinheit 1.000 € jede weitere 600 €

- **Orientierung an Erfahrungswerten:**

Erhöhung Budget Kraft Wärme Kopplung:
zentraler Baustein der Energiewende, früher Förderstopp schon im Februar!

Förderprogramm 2012



Kriterien der Mittelvergabe	Gewichtung	Anmerkung
Anzahl der erreichten Kunden	+++	Kundenbindung (N-ERGIE), Anstoß zur Investition (N-ERGIE+Stadt Nürnberg), ➡ Anreiz breite Streuung
CO2 Bilanz	+++	Erreichung der Klimaschutzziele
Abhängig von gesetzlichen Rahmenbedingungen	++	Es soll nichts gefördert werden, was gesetzlich vorgeschrieben ist!
Abhängig vom Investitionsbedarf des Kunden	++	CO2 Programm soll Anreiz schaffen bzw. Bonus darstellen, Förderung kann kein relevanter Anteil der Investition sein (Überförderung!)
Orientierung an Vergangenheitswerten	+++	Bedarf abhängig von Förderposition

Budgethöhe identisch 2011!



**-herzlichen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!**